

# Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

22.06.2006

## N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses  
der Stadt Olfen  
am Mittwoch, 14.06.2006  
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzender:

Himmelman, Josef

#### Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Overes, Dieter

Holtmann, Maria

Beckmann, Michael	Vertreter
Danielczyk, Ralf	
Kötter, Christoph	
Lueg, Karl-Heinz	Vertreter
Matheuszik, Reiner	
Matuszak, Monika	Vertreter
Ostrop, Paul	
Pohlmann, Franz	
Sanders, Gerhard	
Vinnemann, Heinrich	Vertreter

### Abwesend:

Bunte, Claus m.E.

### Gast:

Herr Böwing vom Kreis Coesfeld

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnung:

## **1. Mitteilungen und Anfragen**

### **1.1. Mitteilung Herr Himmelmann**

Bürgermeister Himmelmann teilt dem Ausschuss mit, dass der Kreis Coesfeld der Erhöhung der Elternbeiträge nicht zugestimmt hat. Sie soll aus dem Kreisetat gezahlt werden, somit letztendlich durch die Erhöhung der Kreisumlage (Mehrbelastung ca. 350.000,-- €). Der Kreis hat hier eine einfache Entscheidung getroffen, um die familienfreundliche Politik der Landesregierung zu unterstützen. Er führt weiter aus, dass er die Olfener Interessen vertreten wird, auch gegenüber einer CDU-regierten Landespolitik.

### **1.2. Anfrage Herr Ostrop**

Ausschussmitglied Ostrop macht auf die Gefährdung durch marode Linden an der Dammböschung Dammweg aufmerksam. Herr Sendermann führt hierzu aus, dass schon Bäume gefällt worden sind. Die Verwaltung wird sich die Situation ansehen und wenn nötig, aus Verkehrssicherheitsgründen Bäume fällen.

### **1.3. Anfrage Herr Lueg**

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Lueg nach Sitzungsterminen antwortet Bürgermeister Himmelmann, dass Sitzungen weiterhin dienstags und donnerstags stattfinden werden. Der heutige Sitzungstermin sowie die nächste BUA-Sitzung sind Ausnahmen.

## **2. Rettungsdienstbedarfsplan - Vierte Fortschreibung; VO/303/2006 hier: Sachstandsbericht des Kreises Coesfeld über die vorgesehene Entwicklung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Himmelmann Herrn Böwing vom Kreis Coesfeld.

Herr Böwing führt aus, dass die 4. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung des Kreises beraten wird. Die Stellungnahme der Stadt Olfen liegt vor. Dieser Entwurf ist Grundlage für das Beteiligungsverfahren, dass der Träger durchführen muss (Gemeinden, Verbände der Krankenkassen, Gesundheitskonferenz etc.). Die Stellungnahmen haben nicht dazu geführt, die Maßnahmen für Olfen zu ändern. Es bleibt bei den Veränderungen, die der Entwurf vorsieht. Angestrebt ist eine Vereinbarung mit dem Kreis Recklinghausen zur Bildung eines gemeinsam geführten Rettungswachenbezirks Datteln/Olfen, die über die „Nachbarschaftshilfe“ weit hinausgehen soll. Die Rettungswache Datteln ist mit zwei RTW gut ausgestattet. Ein RTW steht rund um die Uhr zur Verfügung, einer ist im Einschichtbetrieb besetzt. Das nördliche Gebiet Olfens kann weiterhin von Lüdinghausen aus versorgt werden, das andere Gebiet ist von Datteln schneller zu erreichen. Weiterhin erklärt Herr Böwing, dass für die Versorgung von Vinum mit Selm eine gute Vereinbarung besteht. An dieser Situation soll auch nichts geändert werden. Die Stadt Lüdinghausen und das Marienhospital haben eine Vereinbarung mit dem Kreis Recklinghausen abgelehnt und sind für eine kreisinterne Lösung. Dies würde u.U. bedeuten, dass für Olfen ein eigener RTW im Einschichtbetrieb eingesetzt werden müsste. Der Kreis sieht dies aber nicht so. Damit würde nicht einmal 1/3 der Notfälle in Olfen abgedeckt. Herr Böwing informiert auch darüber, dass die Kreise Recklinghausen und Unna sowie die Stadt Datteln und Stadt Selm ihre grundsätzliche Bereitschaft für eine kreisübergreifende Lösung erklärt haben. Vorgesehen ist, sobald der Kreistag beschlossen hat, die Gespräche zur Umsetzung der Maßnahmen aufzunehmen und zu versuchen, dieses Ziel zum Abschluss zu bringen. Fragen von Ausschussmitglied Matheuszik nach den Funkfrequenzen und von Ausschussmitglied Sanders nach der Flächenaufteilung werden von Herrn Böwing beantwortet. Ausschussmitglied Ostrop weist auf ein schwieriges Gebiet (Niemandland) in Vinum hin und bittet darum, dies nicht außer Acht zu lassen.

Bürgermeister Himmelmann bedankt sich bei Herrn Böwing für die Ausführungen und spricht sich noch einmal für den Grundsatz aus: wer zuerst vor Ort sein kann, der rettet.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt die Ausführungen des Kreises Coesfeld zustimmend zur Kenntnis.

einstimmig angenommen

---

Josef Himmelmann  
Vorsitzender

---

Maria Holtmann  
Schriftführerin